

Zürich und Schlieren, 23. Mai 2011

KR-Nr. 146/2011

**POSTULAT** von Carmen Walker Späh (FDP, Zürich), Andreas Geistlich (FDP, Schlieren) und Leila Feit-Serrat (FDP, Zürich)

betreffend Bericht «Koordinationsgruppe Jugendgewalt»

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, einen Bericht über die bei der Bildungsdirektion angesiedelte «Koordinationsgruppe Jugendgewalt» zu verfassen. Dabei sind sowohl die Projektorganisation wie die konkreten Projekte inkl. Sitzungsintensität und ihre Erfolge/Interventionen bei der Bekämpfung von Jugendgewalt aufzuzeigen.

Carmen Walker Späh  
Andreas Geistlich  
Leila Feit-Serrat

146/2011

Begründung:

Im Jahre 2008 wurde bei der Bildungsdirektion die Stelle eines Beauftragten für Massnahmen gegen Gewalt im schulischen Umfeld gegründet, zu deren Aufgaben die Leitung der Koordinationsgruppe gehört. In der «Koordinationsgruppe Jugendgewalt» vertreten sind der Jugenddienst der Kantonspolizei, die Jugendanwaltschaft, die Fachstelle für Integrationsfragen, die Kommission für Kinderschutz, die Fachberatung «Gewalt, Kinderschutz, Suizid» der Pädagogischen Hochschule Zürich, das Volksschulamt, das Mittelschul- und Berufsbildungsamt sowie das Amt für Jugend und Berufsberatung (vgl. regierungsrätliche Antwort auf das Postulat KR-Nr. 398/2008 betreffend «Task Force Strassenjugendgewalt» vom 25. Februar 2011). Sowohl der Regierungsrat wie der Kantonsrat haben am 3. März 2011 die zusätzliche Schaffung einer «Task Force Strassenjugendgewalt» abgelehnt. Dabei war das Anliegen der Bekämpfung von Jugendgewalt grundsätzlich ausgewiesen, ebenso der Wunsch nach mehr Informationen über die Erfolge dieser Koordinationsgruppe. Dies soll mit diesem Postulat nun nachgeholt werden.